



FirstSpirit™

Your Content Integration Platform

FirstSpirit™ Enterprise Connect

FirstSpirit™ Version 4.1 und 4.2

Version	1.2
Status	RELEASED
Datum	2009-09-02
Abteilung	FS-Core
Autor/ Autoren	A. Pfeiler
Copyright	2009 e-Spirit AG
Dateiname	FSEPC41DE_FirstSpirit_Modules_EPC

e-Spirit AG

Barcelonaweg 14
44269 Dortmund | Germany

T +49 231 . 286 61-30
F +49 231 . 286 61-59

info@e-spirit.de
www.e-spirit.de

e-Spirit^{AG}

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Übersicht über die Funktionen	3
1.2	Thema dieser Dokumentation	5
1.3	Funktionsweise und Architektur	6
2	Installation	7
2.1	Voraussetzungen	7
2.2	Modulinstallation auf dem FirstSpirit™-Server	7
3	Konfiguration	8
3.1	Modulkonfiguration	8
3.1.1	Status des CSP-Servers	8
3.1.2	Konfiguration des Services („BTDataService“)	9
3.2	Konfiguration der Eingabekomponenten	10
3.2.1	Eingabekomponente für die Suche in Datenbank-Inhalten	10
3.2.2	Eingabekomponente für die Suche in komplexen Inhalten	11
3.3	Ausgabe der Inhalte (HTML-Ausgabekanal)	14
3.3.1	HTML-Ausgabe für Datenbank-Inhalte	15
3.3.2	HTML-Ausgabe für komplexe Inhalte (Dokumente, Bilder)	16
4	Redaktionelles Arbeiten im JavaClient	18
4.1	Durchsuchen von Inhalten	18



- 4.2 Speichern von Inhalten über eine Selektion 19
- 4.3 Anzeigen von Inhalten (Objekte, Dokumente, Bilder) 20
- 4.4 Generierung der selektierten Inhalte 22

- 5 Deinstallation 23
 - 5.1 Entfernen der Eingabekomponenten 23
 - 5.2 Deinstallation des Moduls 23

- 6 Rechtliche Hinweise 24



1 Einführung

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die grundlegende Architektur des lizenzabhängigen Moduls „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ und beschreibt die Funktionalitäten sowie Anforderungen.

Über eine so genannte „Braintribe Content Service Plattform“ (CSP) wird eine Schicht zwischen unterschiedlichen Ablageorten, Systemen und Anwendungen zur Verfügung gestellt. Über sie können die Daten bzw. Inhalte unterschiedlicher Backend-Systeme in FirstSpirit™ integriert werden. Diese Daten können über unterschiedliche Konnektoren, beispielsweise Dokumente und Indexwerte aus einem SAP-System oder von einem Exchange-Server, durchsucht und die zurückgegebenen Objekte in FirstSpirit™ integriert, persistiert und während der Generierung kopiert und ausgegeben werden.

FirstSpirit™ bietet mit dem Modul Enterprise Connect (EPC) eine effiziente und applikationsübergreifende Integration von Inhalten über Konnektoren des Braintribe Content Service Plattform Server (CSP-Server).

1.1 Übersicht über die Funktionen

Das Modul „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ unterstützt die folgenden Funktionalitäten:

- **Bereitstellung redaktioneller Inhalt:** Übernahme der Inhalte aus einem Fremdsystem (z.B. SAP, Exchange) in FirstSpirit™. Über das Modul „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ kann eine indirekte Bearbeitungsmöglichkeit über den FirstSpirit™ JavaClient realisiert werden. Die Inhalte werden dabei in FirstSpirit™ übernommen, in speziellen Eingabekomponenten gespeichert und anschließend bei der Generierung (gefiltert) ausgegeben. Dabei werden sowohl komplexe Inhalte, wie Dokumente, als auch Datenbank-Inhalte unterstützt (siehe Kapitel 4 Seite 18):
 - **Datenbank-Inhalte:** Bei diesen Inhalten handelt es sich um stark strukturierte Daten aus einer Datenbank.
 - **Komplexe Inhalte:** Bei diesen Inhalten handelt es sich um einfache oder komplexe Objekte und deren Metadaten, beispielsweise ein Dokument oder Bild (Objekt) und dessen ID-Hierarchie (Metadaten).



- **Spaltenorientierte Suche durch Datenquellen (Datenbank-Inhalte):**
Über eine spezielle Eingabekomponente zur Datensuche können Datenbank-Inhalte aus einem Fremdsystem durchsucht werden. In den Vorlagen der Eingabekomponente werden dazu eine Datenquelle und zu durchsuchende Tabellenspalten dieser Datenquelle definiert. Über die Redaktionsoberfläche des FirstSpirit™ JavaClients können anschließend Schlüsselbegriffe (Zeichenketten) für die Suche eingegeben werden. Die innerhalb der Vorlagen definierten Spalten der Datenquelle werden nach diesen Schlüsselbegriffen durchsucht und die Datensätze, die den Suchkriterien entsprechen, werden zurückgeliefert. Die Anzahl der zurückgelieferten Datensätze kann durch die Angabe eines Limits eingeschränkt werden (siehe Kapitel 3.2.1 Seite 10).
- **Metadaten-orientierte Suche in komplexen Inhalten (Bilder, Dokumente):**
Analog zur „Spaltenorientierten Suche durch Datenquellen“ können über eine weitere Eingabekomponente komplexe Inhalte (z.B. Bilder, PDF-Dokumente u.a.) aus einem Fremdsystem durchsucht werden. In den Vorlagen der Eingabekomponente werden dazu Eingabefelder für die Suche definiert. Über die Redaktionsoberfläche des FirstSpirit™ JavaClients können anschließend Schlüsselbegriffe (Zeichenketten) für die Suche eingegeben werden. Die Suche nach diesen Schlüsselbegriffen erfolgt über die, in den zugehörigen Metadaten der komplexen Inhalte, gespeicherten Werte. Dabei wird das gesamte Repository durchsucht. Die Suche liefert die Inhalte, die den Suchkriterien entsprechen, zurück, wobei auch hier die Anzahl der zurückgelieferten Ergebnisse eingeschränkt werden kann (siehe Kapitel 3.2.2 Seite 11).
- **Anzeige von Inhalten (Objekte, Dokumente, Bilder):**
Alle über die (Metadaten-orientierte) Suche gefundenen Ergebnisse können im FirstSpirit™ JavaClient komfortabel über einen Doppelklick auf einen Eintrag der Trefferliste angezeigt werden. Die Anzeige der Inhalte (Dokumente, Bilder, sonstige Objekte) erfolgt über einen (zuvor gestarteten) CSP¹-Windows-Client (siehe Kapitel 4.3 Seite 20).
- **Selektion von Datensätzen, Dokumenten, Bildern und Generierung der (gefilterten) Selektion:** Alle über die Spaltenorientierte oder Metadaten-orientierte Suche gelieferten Ergebnisse (z.B. Datensätze, Bilder, Dokumente) können über die Eingabekomponente im FirstSpirit™ JavaClient einzeln selektiert werden. Die Auswahl wird anschließend gespeichert. Bei der Projektgenerierung wird die gespeicherte Selektion verarbeitet und für den jeweiligen Ausgabekanal generiert. Über diese Funktionalität kann eine

¹ CSP – Braintribe Content Service Plattform



(gefilterte) Darstellung von Inhalten aus einem Fremdsystem realisiert werden (siehe Kapitel 4 Seite 18).



Die Eingabekomponenten des Moduls „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ bieten lesenden Zugriff auf Daten des CSP-DATA-Moduls sowie lesenden Zugriff auf Dokumente des CSP-Servers

1.2 Thema dieser Dokumentation

Kapitel 2: Beschreibt die Installation des Moduls „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ auf dem FirstSpirit™-Server (ab Seite 7).

Kapitel 3: Zur Konfiguration des Moduls müssen Einstellungen in der Service-Komponente (über die FirstSpirit™ Server- und Projektkonfiguration) vorgenommen werden. Die erforderlichen Schritte werden anhand von Screenshots und Beispielen erläutert. Des Weiteren wird die Integration der spezifischen Eingabekomponenten in den FirstSpirit™ JavaClient aufgezeigt (ab Seite 8).

Kapitel 4: Beschreibt die grundlegende, redaktionelle Nutzung der Eingabekomponente. Anhand eines Beispiels wird die Suche, die Selektion von Inhalten innerhalb der Ergebnisliste und die Generierung der selektierten Objekte in FirstSpirit™ beschrieben (ab Seite 18).

Kapitel 5: Beschreibt die Deinstallation der Komponenten über die FirstSpirit™ Server- und Projektkonfiguration (ab Seite 23).



1.3 Funktionsweise und Architektur

Die Form der Anfrage an den CSP²-Server ist immer gleich gestaltet: die Eingabekomponente des FirstSpirit™ JavaClients stellt eine authentifizierte Anfrage an den CSP-Server und erhält (abhängig von der Autorisierung) Ergebnisse zurück. Für diesen Anwendungsfall beinhaltet das Modul „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ mehrere Komponenten (Service-Komponente, Eingabekomponenten für Objekte und Datenbank-Inhalte). Über die Definition von Vorlagen innerhalb von FirstSpirit™ können Datenquellen sowie die Metadaten komplexer Inhalte (z.B. Dokumente) durchsucht und die Suchergebnisse dem Redakteur in FirstSpirit™ bereitgestellt werden. Teil- oder Vollselektionen der Ergebnismenge können vom FirstSpirit™-Redakteur gekennzeichnet und im Veröffentlichungsprozess kopiert und ausgegeben werden.

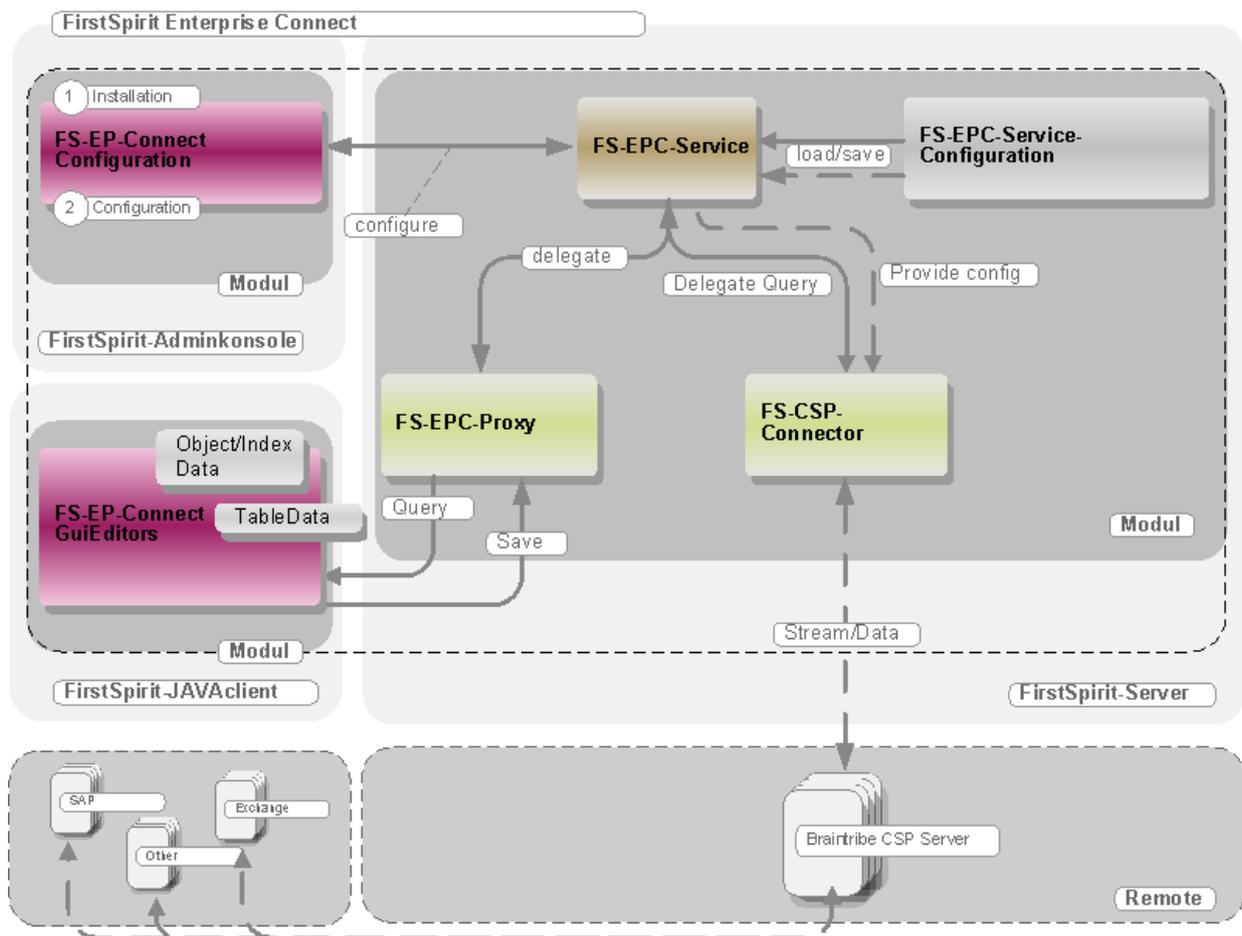


Abbildung 1-1: Schematische Darstellung der Modul-Architektur

² CSP – Braintribe Content Service Plattform



2 Installation

2.1 Voraussetzungen

Da es sich um ein lizenzpflichtiges Modul handelt, muss für den Betrieb eine separate Nutzungslizenz erworben werden. Der Braintribe CSP-Server muss in einer kompatiblen Version vorliegen oder lizenziert werden, sofern noch nicht vorhanden.

2.2 Modulinstallation auf dem FirstSpirit™-Server

Das Modul „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ muss zunächst in der FirstSpirit™ Server- und Projektkonfiguration installiert werden. In den Servereigenschaften wird dazu der Menüeintrag „Module“ ausgewählt. Mit einem Klick auf den Button „Installieren“ öffnet sich ein Dateiauswahldialog. Hier kann das zu installierende fsm-Archiv (Dateiname „fs-ep-connect.fsm“) ausgewählt werden. Das erfolgreich installierte Modul-Archiv wird anschließend in der Liste der installierten FirstSpirit™-Module mit dem Namen „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ angezeigt.

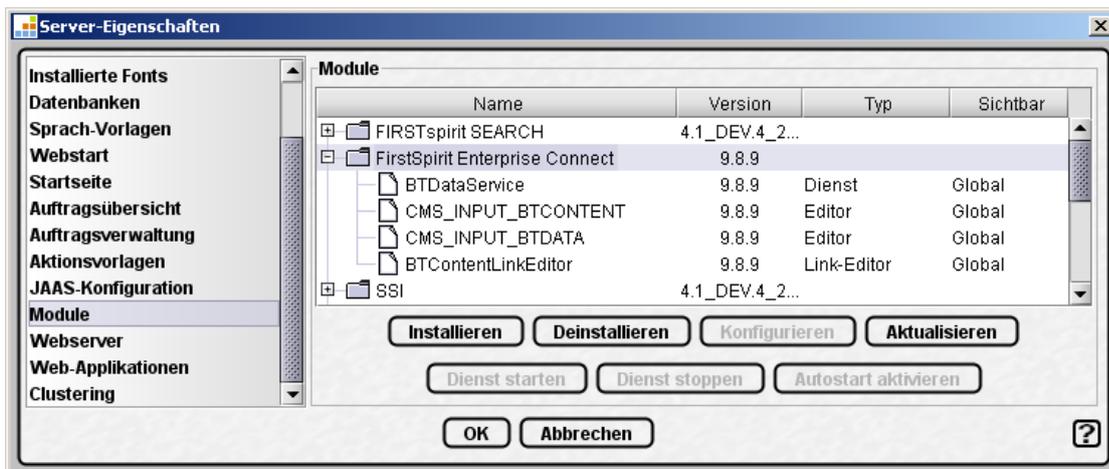


Abbildung 2-1: Installation des Moduls „FirstSpirit™ Enterprise Connect“

Bestandteile des Moduls sind der Service („BTDataService“) sowie die Eingabekomponenten („CMS_INPUT_BTCONTENT“ und „CMS_INPUT_BTDATA“). Alle Komponenten sind global, d.h. serverweit, in jedem auf dem FirstSpirit™-Server befindlichen Projekt verfügbar. Weitere Informationen zu diesem Dialog siehe „FirstSpirit™ Handbuch für Administratoren“.



3 Konfiguration

Die Konfiguration des Moduls erfolgt analog zur Installation über die Server- und Projektkonfiguration.

3.1 Modulkonfiguration

Mit einem Klick auf den Dienst „BTDataService“ und den Button

Konfigurieren

öffnet sich der Konfigurationsdialog des Moduls.

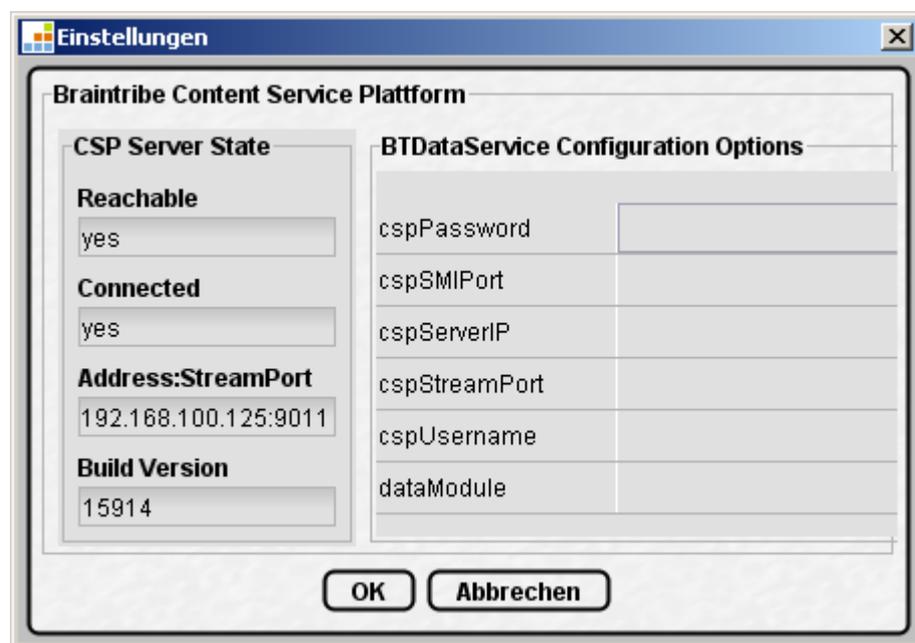


Abbildung 3-1: Konfiguration des Moduls

3.1.1 Status des CSP-Servers

In der linken Hälfte des Dialogs werden Status-Informationen zum CSP-Server angezeigt (siehe Abbildung 3-1).

Reachable: Zeigt die Erreichbarkeit des CSP-Servers an.

Connected: Zeigt den Status der Verbindung des FirstSpirit™-Servers zum CSP-Server an.

Address: SteamPort: IP-Adresse (des CSP-Servers) und Port für das Streaming der Daten zwischen CSP-Server und dem FirstSpirit™-CSP-Konnektor (vgl. Abbildung 1-1).



Build Version: Versionsnummer des Data-Moduls des CSP-Servers.

3.1.2 Konfiguration des Services („BTDataService“)

In der rechten Hälfte des Konfigurationsdialogs (siehe Abbildung 3-1) werden die Konfigurationsparameter für den „BTDataService“ definiert. Zur Eingabe muss zunächst das entsprechende Feld in der rechten Spalte mit einem Doppelklick aktiviert werden.

Folgende Parameter stehen zur Konfiguration zur Verfügung:

Feldname	Wert
cspPassword	Passwort zur Authentifizierung gegen den CSP-Server
cspSMIPort	Standard CSP-Server SMI-Port [9010]
cspServerIP	Server-Adresse, IP- oder (Full-Qualified) Hostname
cspStreamPort	Standard CSP-Server Stream-Port [9011]
cspUsername	Benutzername zur Authentifizierung gegen den CSP-Server
dataModule	Standard ist hier die Konfiguration des CSP-DATA-Moduls für Tabellen-Inhalte [DATA]



3.2 Konfiguration der Eingabekomponenten

Die Eingabekomponenten für das Modul „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ werden im FirstSpirit™ JavaClient in der Vorlagen-Verwaltung konfiguriert. Dazu müssen spezielle Absatzvorlagen definiert werden. Die Definition der Eingabekomponente im Formularbereich der Absatzvorlage (siehe Kapitel 3.2.1 und 3.2.2) sowie die Ausgabe innerhalb des Ausgabekanals „HTML“ (siehe Kapitel 3.3.1 und 3.3.2) wird in den folgenden Kapiteln anhand eines Beispiels beschrieben.

3.2.1 Eingabekomponente für die Suche in Datenbank-Inhalten

Im Register „Formular“ der jeweiligen Absatzvorlagen werden die Eingabekomponenten für den Redakteur definiert:



Abbildung 3-2: Formular für eine Suche in Datenbank-Inhalten

```

<CMS_INPUT_BTDATA name="bt" dataSource="sapdata" hFill="yes"
maxEntries="100">

```

Innerhalb der <CMS_MODULES>-Tags im Formularbereich der Absatzvorlage kann die Eingabekomponente <CMS_INPUT_BTDATA>, zur Suche innerhalb von Datenbank-Inhalten, definiert werden.

Die eigentliche Datenquelle (aus dem Fremdsystem, z.B. SAP) wird als Attribut `dataSource` definiert. In diesem Fall enthält das Attribut für die Datenquelle den Wert **"sapdata"**. Die maximale Anzahl der zurückgelieferten Datensätze wird über das Attribut `maxEntries` konfiguriert.



```
<SEARCHFIELDS>
  <FIELD name="id" id="0"/>
  <FIELD name="name" id="1"/>
  <FIELD name="ssid" id="2"/>
</SEARCHFIELDS>
```

Die Elementgruppe <SEARCHFIELDS> enthält die Definition der Tabellenspalten, deren Inhalte durchsucht werden sollen, wobei jedes <FIELD>-Element innerhalb von <SEARCHFIELDS> einer Spalte entspricht. Das Attribut "name" eines <FIELD>-Elements entspricht dem Spaltennamen.

Zur Ausgabe der Datenbank-Inhalte siehe Kapitel 3.3.1 Seite 15.

3.2.2 Eingabekomponente für die Suche in komplexen Inhalten

Im Register „Formular“ der jeweiligen Absatzvorlagen werden die Eingabekomponenten für den Redakteur definiert:

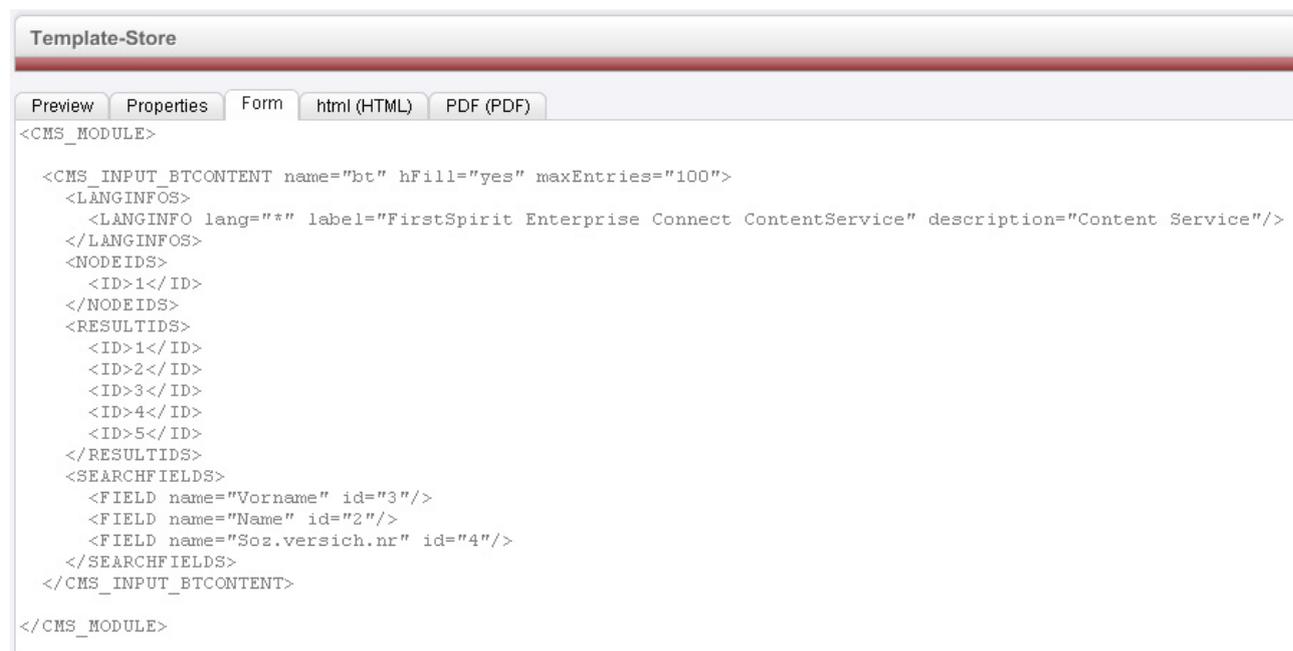


Abbildung 3-3: Formular für eine Objektsuche

```
<CMS_INPUT_BTCONTENT name="bt" hFill="yes" maxEntries="100">
```

Innerhalb der <CMS_MODULES>-Tags im Formularbereich der Absatzvorlage kann die Eingabekomponente <CMS_INPUT_BTCONTENT>, zur Suche innerhalb



komplexer Inhalte (z.B. Dokumente, Bilder), definiert werden.

Die maximale Anzahl der zurückgelieferten Objekte (Dokumente, Bilder, u.a.) wird über das Attribut `maxEntries` konfiguriert.

```
<NODEIDS>
  <ID>1</ID>
</NODEIDS>
<RESULTIDS>
  <ID>1</ID>
  <ID>2</ID>
  <ID>3</ID>
  <ID>4</ID>
  <ID>5</ID>
</RESULTIDS>
```

Die Elementgruppe der `<NODEIDS>` definiert die Datenquelle des CSP-Servers, die für die Suche verwendet werden soll. Die Elementgruppe der `<RESULTIDS>` definiert die Anzeige der Indices (Anzeigespalten).

```
<SEARCHFIELDS>
  <FIELD name="Vorname" id="3"/>
  <FIELD name="Name" id="2"/>
  <FIELD name="Soz.versich.nr" id="4"/>
</SEARCHFIELDS>
```

Die Elementgruppe `<SEARCHFIELDS>` verhält sich analog zur Formular-Definition für die Suche von Tabelleninhalten (siehe Kapitel 3.2.1 Seite 10). Sie enthält die Definition der Suchfelder für die Metadaten der komplexen Inhalte, wobei jedes `<FIELD>`-Element innerhalb von `<SEARCHFIELDS>` einer Spalte der Metadaten entspricht. Das Attribut `name` eines `<FIELD>`-Elements entspricht dem Metadaten-Spaltennamen.

Zur Ausgabe der komplexen Inhalte siehe Kapitel 3.3.2 Seite 16.





Weiterführende Informationen zu den Eingabekomponenten der FirstSpirit™ Redaktionsumgebung werden in der „FirstSpirit™ Online Dokumentation“ erläutert.



3.3 Ausgabe der Inhalte (HTML-Ausgabekanal)

Suchergebnisse, die über die Eingabekomponenten zur Spaltenorientierte Suche durch Datenquellen bzw. zur Metadaten-orientierte Suche in komplexen Inhalten (Bildern, Dokumenten) geliefert werden, können über die Eingabekomponente im FirstSpirit™ JavaClient einzeln selektiert werden (vgl. Kapitel 4.2 Seite 19). Diese Auswahl wird anschließend gespeichert. Bei der Projektgenerierung wird die gespeicherte Selektion verarbeitet und für den jeweiligen Ausgabekanal generiert. Über diese Funktionalität kann eine (gefilterte) Darstellung von Inhalten aus einem Fremdsystem realisiert werden

Für die Generierung der durch den Redakteur in der jeweiligen Eingabekomponente selektierten Datensätze muss die Ausgabe (z.B. im HTML-Ausgabekanal) innerhalb der Absatzvorlage angepasst werden.

Die Ausgabeformatierungen sind nicht auf den HTML-Ausgabekanal beschränkt, sondern können für jeden verfügbaren Ausgabekanal angepasst werden.

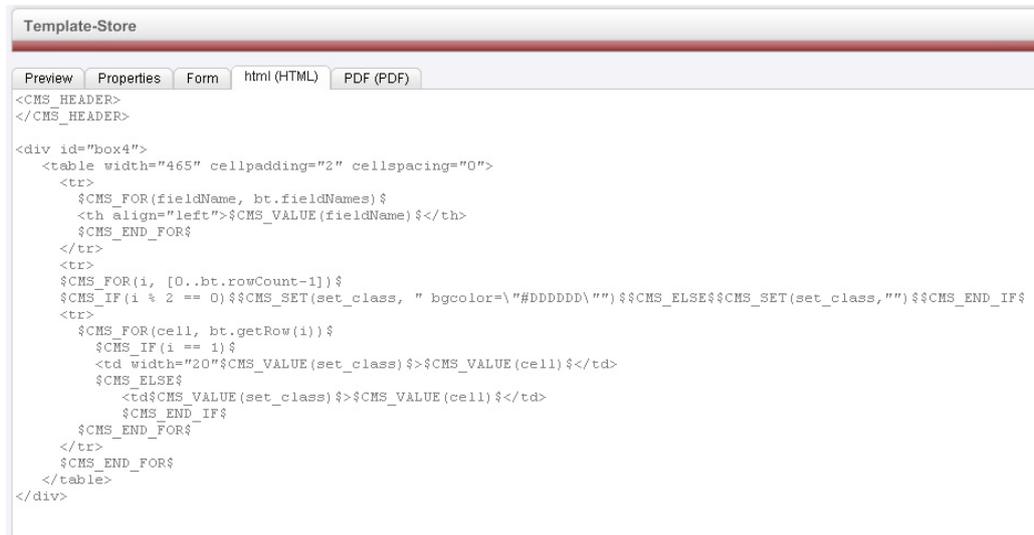


Weiterführende Informationen zur Vorlagenentwicklung für die FirstSpirit™ Redaktionsumgebung werden in der „FirstSpirit™ Online Dokumentation“ erläutert.



3.3.1 HTML-Ausgabe für Datenbank-Inhalte

Im Ausgabekanal (z.B. im Register „HTML“) der jeweiligen Absatzvorlagen werden die Ausgaben für die Generierung der Datenbank-Inhalte definiert:



```

Template-Store

Preview Properties Form html (HTML) PDF (PDF)

<CMS_HEADER>
</CMS_HEADER>

<div id="box4">
  <table width="465" cellpadding="2" cellspacing="0">
    <tr>
      $CMS_FOR(fieldName, bt.fieldNames)$
      <th align="left">$CMS_VALUE(fieldName)$</th>
      $CMS_END_FOR$
    </tr>
    <tr>
      $CMS_FOR(i, [0..bt.rowCount-1])$
      $CMS_IF(i % 2 == 0)$CMS_SET(set_class, " bgcolor=#DDDDDD")$CMS_ELSE$CMS_SET(set_class, "")$CMS_END_IF$
    <tr>
      $CMS_FOR(cell, bt.getRow(i))$
      $CMS_IF(i == 1)$
      <td width="20"$CMS_VALUE(set_class)$>$CMS_VALUE(cell)$</td>
      $CMS_ELSE$
      <td$CMS_VALUE(set_class)$>$CMS_VALUE(cell)$</td>
      $CMS_END_IF$
      $CMS_END_FOR$
    </tr>
  </table>
</div>

```

Abbildung 3-4: Beispiel für Tabelleninhalte im HTML-Ausgabekanal

```

<CMS_HEADER>
</CMS_HEADER>

<div id="box4">
  <table width="465" cellpadding="2" cellspacing="0">
    <tr>
      $CMS_FOR(fieldName, bt.fieldNames)$
      <th align="left">$CMS_VALUE(fieldName)$</th>
      $CMS_END_FOR$
    </tr>
    <tr>
      $CMS_FOR(i, [0..bt.rowCount-1])$
      $CMS_IF(i % 2 == 0)$CMS_SET(set_class, "
bgcolor=#DDDDDD")$CMS_ELSE$CMS_SET(set_class, "")$CMS_END_IF$
    <tr>
      $CMS_FOR(cell, bt.getRow(i))$
      $CMS_IF(i == 1)$
      <td
width="20"$CMS_VALUE(set_class)$>$CMS_VALUE(cell)$</td>
      $CMS_ELSE$

```



```

        <td$CMS_VALUE(set_class)$>$CMS_VALUE(cell)$</td>
        $CMS_END_IF$
    $CMS_END_FOR$
</tr>
$CMS_END_FOR$
</table>
</div>

```

3.3.2 HTML-Ausgabe für komplexe Inhalte (Dokumente, Bilder)



Abbildung 3-5: Beispiel für Objekt-Daten im HTML-Ausgabekanal

```

<CMS_HEADER>
</CMS_HEADER>

<div id="box4">
  <table width="465" cellpadding="2" cellspacing="0">
    <tr>
      $CMS_FOR(j, [2..bt.fieldNames.length-1])$
      <th align="left">$CMS_VALUE(bt.fieldNames[j])$</th>
      $CMS_END_FOR$
      <th align="left">Link</th>
    </tr>
    $CMS_FOR(i, [0..bt.rowCount-1])$
      $CMS_IF(i % 2 == 0)$CMS_SET(set_class, "
      bgcolor=#DDDDDD")$CMS_ELSE$CMS_SET(set_class, "")$CMS_END_IF$

```



```
<tr>
    $CMS_FOR(j, [2..bt.fieldNames.length-1])$
        <td$CMS_VALUE(set_class)$>$CMS_VALUE(bt.getRow(i)[j])$
        &nbsp;</td>
    $CMS_END_FOR$
    <td$CMS_VALUE(set_class)$>
<a href="javascript: void(0)" onclick="window.open('$CMS_REF(bt,
row:i)$', '$CMS_VALUE(bt.getContentInfo(i).smiPath)$',
'resizable=yes,location=no,menubar=no,scrollbars=1,status=no,toolbar
=no'); return false;">
<span onmouseover="document.getElementById('$CMS_REF(bt,
row:i)$').style.display='inline'"
onmouseout="document.getElementById('$CMS_REF(bt,
row:i)$').style.display='none'">

    $CMS_VALUE(bt.getContentInfo(i).originalFilename)$
    </span>
<span id="$CMS_REF(bt, row:i)$" style="display: none; z-index: 99;
position: absolute;">

    </span>
    </a>
</td>
</tr>
    $CMS_END_FOR$
</table>
</div>
```



4 Redaktionelles Arbeiten im JavaClient

Sind die Eingabekomponenten des Moduls „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ vom Vorlagenentwickler für eine Absatzvorlage definiert (siehe Kapitel 3.2 Seite 10), kann der Redakteur Absätze, basierend auf diesen Vorlagen, anlegen.

Die Eingabekomponenten zur Spaltenorientierte Suche durch Datenquellen bzw. zur Metadatenorientierte Suche in komplexen Inhalten (Bildern, Dokumenten) stehen dem Redakteur anschließend zur Verfügung. Das redaktionelle Arbeiten mit den Eingabekomponenten wird in den folgenden Kapiteln vorgestellt.

4.1 Durchsuchen von Inhalten

Das Durchsuchen von komplexen Inhalten bzw. Datensätzen des entfernten CSP-Servers erfolgt über Suchbegriffe, die im jeweiligen Eingabeformular vom Redakteur vorgegeben werden (in Abbildung 4-1 z.B. „Doe“ im Feld „Name“). Mit einem Klick auf den Button „Suchen“ wird die Suche gestartet. Die Ergebnisse, die den Suchkriterien entsprechen, werden dem Redakteur in einer Ergebnisliste angezeigt. Die Anzahl der Ergebnisse kann vom Vorlagenentwickler eingeschränkt werden. Bei einer hohen Trefferquote werden also unter Umständen nicht alle Ergebnisse angezeigt. In diesem Fall sollten die Suchbegriffe vom Redakteur verändert und die Suche erneut gestartet werden.

Page-Store

DE EN Metadata

include this section in the output

FirstSpirit Enterprise Connect ContentService

Vorname

Name

Soz.versich.nr

BEDNR	Name	Vorname	SVNR	GebDat
<input type="checkbox"/> 123	Doe	John		

Abbildung 4-1: Eingabeformular zur Abfrage von Inhalten





Die Abfrage von Inhalten ist sprachabhängig, d.h. für jede Projektsprache können unterschiedliche Inhalte / Daten integriert werden.

4.2 Speichern von Inhalten über eine Selektion

Als Ergebnisse einer Suchanfrage über die Eingabekomponenten des Moduls „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ (siehe Kapitel 4.1 Seite 18) wird eine Ergebnisliste vom CSP-Server zurückgeliefert. Jedes gefundene Objekt (z.B. ein Datensatz, ein Dokument, ein Bild) wird in der Eingabekomponente in einer tabellarischen Auflistung einzeln aufgeführt. Jede Tabellenzeile stellt dabei ein Objekt dar, das über die Selektionsbox in der ersten Spalte selektiert werden kann (Teilselektion). Über die Selektionsbox im Tabellenkopf können alle Einträge für die spätere Ausgabe ausgewählt werden (Vollselektion).

Page-Store

DE EN Metadata

include this section in the output

FirstSpirit Enterprise Connect ContentService

Vorname

Name

Soz.versich.nr

<input checked="" type="checkbox"/>	BEDNR	Name	Vorname	SVNR	GebDat
<input checked="" type="checkbox"/>	123,456	Doe	John		
<input checked="" type="checkbox"/>		Wasser	Statue mit Wasser		
<input checked="" type="checkbox"/>		Flaschen	Bild von Flaschen		
<input checked="" type="checkbox"/>		Tester	Hans		
<input checked="" type="checkbox"/>		Baum			

Abbildung 4-2: Ergebnisliste mit der Selektion aller Einträge (Vollselektion)

Sollen später beispielsweise nur einzelne Datensätze einer Tabelle in der HTML-Ausgabe generiert werden, so können diese über die zugehörigen Selektionsboxen ausgewählt werden (siehe Abbildung 4-3).



Page-Store

DE EN Metadata

include this section in the output

FirstSpirit Enterprise Connect DataService

Text Suchen

id	name	ssid
<input checked="" type="checkbox"/> 1	Hans Meier	00000000001
<input type="checkbox"/> 2	Hans Tester	00000000002
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Michael Mayer	00000000003
<input checked="" type="checkbox"/> 4	Friedrich Tester	00000000004
<input checked="" type="checkbox"/> 5	Heinz Tester	00000000005
<input type="checkbox"/> 6	Anna Tester	00000000006

Abbildung 4-3: Ergebnisliste mit Selektion einiger Einträge (Teilselektion)

Das Speichern der Selektion erfolgt, wie in FirstSpirit™ üblich, über die in der oberen Menüleiste bzw. im Kontextmenü verfügbare Speichern- oder Bearbeiten-Funktion oder über die Tastenkombinationen STRG + S oder STRG + E.



Die Speicherung von Inhalten ist wie die Abfrage sprachabhängig, d.h. für jede Projektsprache können unterschiedliche Inhalte / Daten übernommen werden.

4.3 Anzeigen von Inhalten (Objekte, Dokumente, Bilder)

Der Redakteur kann einzelne Objekte der tabellarischen Ergebnisliste per Doppelklick auswählen. Die Objekte, z.B. Dokumente oder Bilder, werden dem Redakteur dann über einen (zuvor gestarteten) CSP³-Windows-Client angezeigt (siehe Abbildung 4-4).

Die Anzeige von Inhalten kann nur für Objekte erfolgen, die über die Metadatenorientierte Suche gefundenen wurden (also z.B. für Bilder und Dokumente). Die Anzeige von Datensätzen wird nicht unterstützt.

Der CSP-Windows-Client steht nur für Windows-Betriebssysteme zur Verfügung.

³ CSP – Braintribe Content Service Plattform



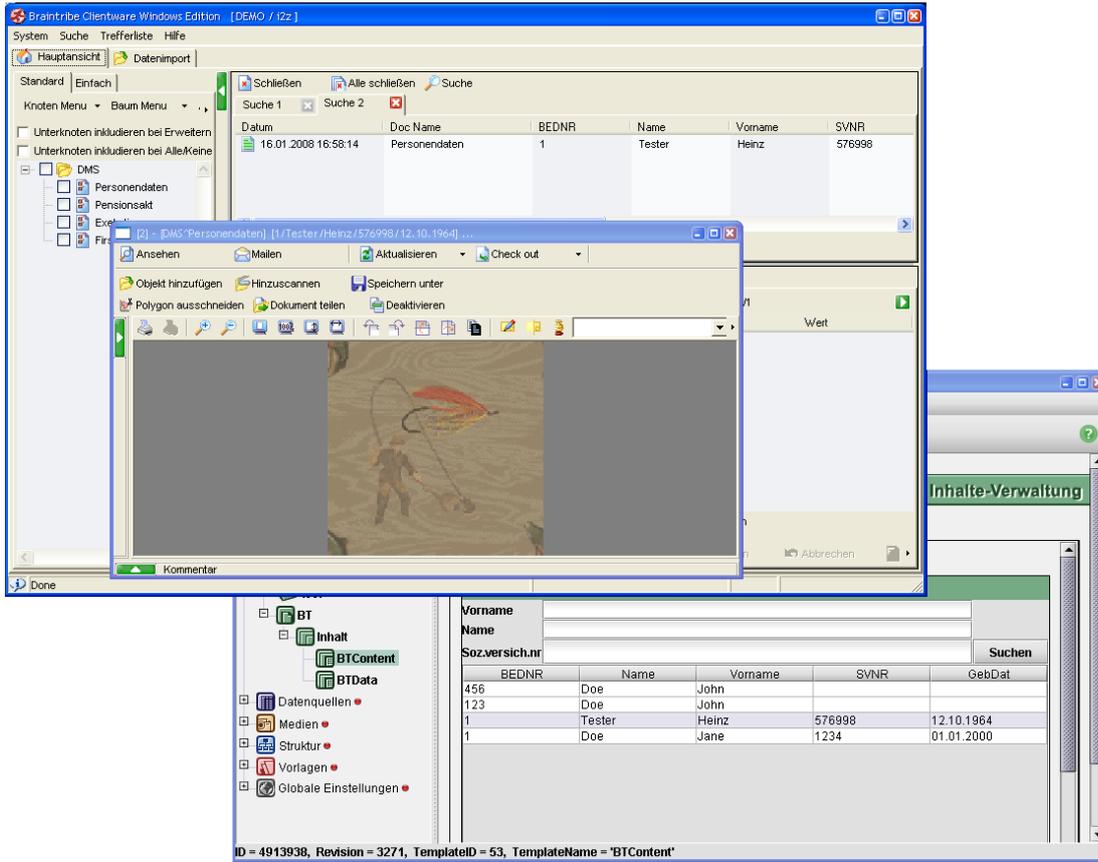


Abbildung 4-4: Anzeige eines Bildes über den CSP-Windows-Client



4.4 Generierung der selektierten Inhalte

Im HTML-Ausgabekanal kann eine generierte Seite mit ausgewählten Datensätzen eines CSP-Servers folgendermaßen aussehen:

The screenshot shows a web page layout with the following elements:

- Header:** FirstTools Internet logo, a search bar with the text 'Suche', a 'GO' button, and language selection icons (Germany, France, etc.).
- Breadcrumb:** Pfad: FS Enterprise Connect > BTContent
- Navigation Menu:** A vertical list of buttons: Home, Produkte, Über Uns, Service, FS Enterprise Connect (selected), BTContent, and BTData.
- Data Table:** A table with columns: BEDNR, Name, Vorname, SVNR, GebDat, and Link. The data rows are:

BEDNR	Name	Vorname	SVNR	GebDat	Link
123, 456	Doe	John			40110059.P.2.jpg
	Wasser	Statue mit Wasser			wasser.jpg
	Flaschen	Bild von Flaschen			farben.jpg
	Tester	Hans			Sonnenuntergang.jpg
	Baum				Bild.003.jpg
- Image:** A small image of a sunset over water is displayed next to the 'Sonnenuntergang.jpg' link.
- Footer:** A horizontal navigation bar with links: Home, News, Kontakt, Sitemap.
- Copyright:** Copyright (c) 2006-2008 FirstTools. All rights reserved. Letzte Änderung: 26.06.2008 05:31:05

Abbildung 4-5: Generierte HTML-Seite mit Inhalten aus einem Fremdsystem



Die Generierung von Inhalten ist wie die Abfrage/Speicherung sprachabhängig, d.h. für jede Projektsprache können unabhängige Inhalte generiert werden.



5 Deinstallation

Um alle Bestandteile und Konfigurationseinträge des Moduls „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ zu entfernen, sollte die Deinstallation in umgekehrter Reihenfolge zur Installation durchgeführt werden.

5.1 Entfernen der Eingabekomponenten

Wenn das Modul „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ deinstalliert wird und somit ein Verbindungsaufbau zu einem entfernten CSP-Server nicht mehr möglich ist, sollten die Eingabekomponenten entfernt werden, da sie nun nicht mehr redaktionell verwendet werden können. Die Vorlagen müssen jedoch nicht zwingend entfernt werden, da die Einträge ohne das Modul „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ keine negativen Auswirkungen auf das Projekt haben.

5.2 Deinstallation des Moduls

Wenn alle Verwendungen der für das Modul angelegten Eingabekomponenten entfernt wurden, kann das Modul über die Server- und Projektkonfiguration deinstalliert werden.



Weitere Informationen zum Deinstallieren von Modulen siehe „FirstSpirit™ Handbuch für Administratoren“.



6 Rechtliche Hinweise

Das Modul „FirstSpirit™ Enterprise Connect“ ist ein Produkt der e-Spirit AG, Dortmund, Germany.

Für die Verwendung des Moduls gilt gegenüber dem Anwender nur die mit der e-Spirit AG vereinbarte Lizenz.

Details zu möglicherweise fremden, nicht von der e-Spirit AG hergestellten, eingesetzten Software-Produkten, deren eigenen Lizenzen und gegebenenfalls Aktualisierungs-Informationen, finden Sie auf der Startseite jedes FirstSpirit™-Servers im Bereich „Rechtliche Hinweise“.

